

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 70 (2008)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Maschinenmarkt

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Rigitrac

### Schweizer Traktor in der Armee

Die Technik des Rigitrac SKH 120 hat die Armee überzeugt. Am 28. Februar 2008 konnte Sepp Knüsel fünf Traktoren abliefern. Diese werden in den grossen Logistikzentren für Anhänger- und Fahrzeugverschiebungen eingesetzt. Früher wurden für diese Arbeit schwere Stapler oder Lastwagen verwendet. Die neuen Traktoren erlauben ein schnelleres Arbeiten mit mehr Sicherheit. Damit hat die Schweizer Armee nach 50 Jahren erstmals wieder Traktoren beschafft.

1957 konnte Vevey eine Tranche von 100 Schleppern an die Schweizer Armee liefern. Dies war nach vorherigen Beschaffungen von insgesamt 250 Traktoren von Hürlimann, Bührer und Vevey anfangs der 50er-Jahre die letzte Beschaffung von Traktoren für die Armee.

Die Herstellung des Rigitrac erfolgt in Küssnacht am Rigi. 2004 stellte Sepp Knüsel den Traktor an der Agrama vor. Dort wurde er zum Traktor des Jahres gewählt und ging im gleichen Jahr in Serie. Die Armee plant weitere zehn Rigitrac einzukaufen.

Markus Hofmann



Die Schweizer Armee beschaffte fünf Rigitrac für ihre Logistikzentren (Foto: zvg)

## Amazone

### 50 Jahren Zentrifugalsteuer

mo. Vor 50 Jahren brachte die Firma Amazone den ersten Anbau-Zentrifugalstreuer mit zwei Streuscheiben auf den Markt. Die Maschine sei auf Anhieb erfolgreich gewesen und die Grundprinzipien von allen Wettbewerbern im Lauf der Jahre übernommen worden, schreibt die Zeitschrift «Eilbote». Weltweit habe Amazone über 700 000 Zweischeiben-Anbaudüngerstreuer verkauft.

Der Landmaschinenhersteller, gegründet von der Familie Dreyer, begann vor 125 Jahren mit der industriellen Produktion. Die Firma befinden sich bis heute in Familienbesitz. Amazone beschäftigt aktuell rund 1500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## Grimme

### Rabe als Zulieferer

mo. Der Bodenbearbeitungsspezialist Rabe wird Zulieferer von Grimme Landmaschinen. Der Auftragseingang bei Grimme übersteige die Kapazitäten des Stammwerkes in Damme, schreibt die Zeitschrift «Eilbote». Auf der Suche nach einem Partner hat sich Grimme für Rabe in Bad Essen entschieden. Im Rahmen einer Zulieferpartnerschaft würden Komponenten und Baugruppen gefertigt und Maschinen für Grimme montiert. Nach einer Insolvenz war Rabe 2006 mit 175 Mitarbeitern übernommen worden. Heute zählt der Betrieb in Bad Essen bereits wieder knapp 300 Beschäftigte im Bereich Landtechnik.

## Krone

### Technik am Bildschirm

mo. Die neuesten Krone-Maschinen im Arbeitseinsatz betrachten: Das geht neu auch über die Krone-Website. Speziell für den Internetauftritt wurden die Produktfilme so heruntergerechnet, dass die rund 10-minütigen Videos schnell und unkompliziert geladen und abge-

spielt werden können, schreibt das Unternehmen. «Mit diesem neuen Video-Service haben wir einen Quantensprung bei unserem Internetauftritt geschafft», freut sich Krone-Marketingleiter Heinrich Wingels. Insgesamt zeigt Krone derzeit rund 20 Produktfilme auf seiner Website [www.krone.de](http://www.krone.de), Rubrik Produkte.

## Case IH

### Biodiesel für fast alle Modelle

mo. 98 Prozent der derzeit in Europa verkauften Modelle können mit Biodiesel 100 (B100) betrieben werden, schreibt Case IH auf seiner Website. So erfüllten beispielsweise die Baureihen Maxxum, Puma, Magnum und Axial-Flow die entsprechenden Standards und sind für B100 zugelassen. Aber auch viele Vorgängerprodukte erhalten die Zulassung. Detail über bestimmte Modelle und technische Anforderungen können beim lokalen Händler erfragt werden. Der für Case IH-Motoren verwendete Biodiesel muss die Spezifikationen der europäischen Norm EN14214 erfüllen. Die Firma empfiehlt ihren Kunden, sich beraten zu lassen, welches Biodieselgemisch am besten geeignet ist.

Informationen im Internet unter [www.caseih.com](http://www.caseih.com)

## Pöttinger

### Vertrieb und Marketing neu organisiert

mo. Der österreichische Landmaschinenhersteller Pöttinger hat Vertrieb und Marketing neu organisiert. Auslöser ist, dass sich der Umsatz in den letzten fünf Jahren mehr als verdoppelt hat. So wurde der Exportbereich in drei Divisionen gegliedert: Gerd Kislinger übernimmt die Division Westeuropa und Afrika. Horst Hartl zeichnet verantwortlich für die Division Osteuropa und GUS und Franz Teuschl für die Division Südeuropa und Übersee. Schon im Oktober 2007 wurden die Vertriebsbereiche Österreich und Deutschland unter der Leitung von Michael Bruckmüller zusammengeführt.

Der Bereich Marketing und Werbung wird geleitet von Petra Kuchinka. Die studierte Wirtschaftswissenschaftlerin arbeitet bereits seit 2006 im Hause Pöttinger. Thomas Reiter widmet sich seinem Kompetenzschwerpunkt Technik und baut die neue Abteilung «Produktmanagement und inter/nationale Verkaufsförderung» im Hause Pöttinger auf. Ziel sei, die Bedürfnisse der Kunden verstärkt in die Entwicklung einzubeziehen.



Crew für Vertrieb und Marketing (v.l.n.r.): Gerd Kislinger, Heinz Pöttinger, Thomas Reiter, Petra Kuchinka, Walter Märzendorfer, Daniel Ratzberger, Horst Hartl, (hinten) Franz Teuschl, Michael Bruckmüller. (Foto: zvg)